20 business:zeit | PR 02/2022

«Weiterbildung ist Lebensqualität»

Die Stiftung Erwachsenenbildung hat sich das lebenslange Lernen auf die Fahnen geschrieben und fungiert als Dachorganisation von neun Institutionen, die in der Weiterbildung tätig sind. Geschäftsführerin Sabine Frei-Wille und Stiftungsratspräsidentin Judith Oehri geben einen Einblick in das umfangreiche Tätigkeitsfeld.

Seit wann gibt es die Stiftung Erwachsenenbildung und wie ist sie entstanden?

Judith Oehri: Früher war die Erwachsenenbildung beim Dekanat Liechtenstein angesiedelt. Mit dessen Auflösung im Dezember 1997 musste sie auf eine neue Grundlage gestellt werden. Es gab Stimmen, die dafür plädierten, die Erwachsenenbildung beim Land anzusiedeln. Schliesslich setzte sich aber – richtigerweise – die Ansicht durch, dass eine Stiftung die Aufgaben ohne politische Einflussnahme besser erfüllen kann. Die Gründung erfolgte 1999.

Wie sieht dieser Aufgabenbereich aus?

Sabine Frei-Wille: Einerseits weisen wir unseren akkreditierten Institutionen die Gelder zu, die uns im Rahmen des Budgets von der Regierung zur Verfügung gestellt werden. Andererseits kontrollieren wir die vereinbarungsgemässe Verwendung dieser Mittel und rapportieren wiederum an die Regierung. Damit haben wir auch eine Schnittstellenfunktion zwischen unseren Partnern in der Erwachsenenbildung und dem Staat und verstehen uns als Interessenvertretung der Bildungsanbieter. So übernehmen wir beispielsweise die Abklärung und Koordination, wenn ein Nachtragskredit nötig ist.

Judith Oehri: Als Stiftung sind wir ausserdem international vernetzt, haben Einsitz in europäische und globale Verbände sowie in die interkantonale Weiterbildungskonferenz. Dort erhalten wir Inputs, was in Zukunft gefragt sein wird. Ein solcher Trend ist beispielsweise die Digitalisierung. Sie hat in den unterschiedlichsten Lebensbereichen eine immer grössere Bedeutung, nicht nur in der Wirtschaft. Das fängt schon an, wenn ein Senior den Busfahrplan abfragen oder ein Ticket lösen will, gilt aber auch für Mütter, die plötzlich mit Homeschooling konfrontiert sind.

Sabine Frei-Wille: Kurz gesagt sehen wir uns als die zentrale Anlaufstelle, wenn es um Weiterbildungsfragen im nonformalen Bereich geht. Wir sind jederzeit offen für alle Arten von weiterbildungsspezifischen Anfragen. Zudem ist auf unserer Webseite die Beratungslandkarte ersichtlich, die einen Überblick über die Beratunsmöglichkeiten im Bildungsbereich in Liechtenstein gibt.

Die Kurse kosten die Teilnehmenden Gebühren. Aus welchem Grund erhalten die Anbieter noch zusätzliche Mittel vom Staat bzw. von der Stiftung?

Sabine Frei-Wille: Unser ureigenes Interesse ist es, dass die Weiterbildung zu erschwinglichen Preisen stattfinden kann. Unsere akkreditierten Institutionen sind auch nicht auf Gewinn ausgerichtet. Jeder soll die Möglichkeit haben, vom lebenslangen Lernen zu profitieren. Denn Weiterbildung ist Lebensqualität. Dazu, dass möglichst jeder und jede profitieren kann, unabhängig von der Einkommenssituation, tragen auch unsere Bildungsgutscheine im Wert von 500 Franken bei, von denen wir in den vergangenen drei Jahren 223 Stück ausgeschüttet haben. Sowohl der Weiterbildungsgutschein als auch die Beratungslandkarte wurden durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union kofinanziert.

Judith Oehri: Diese Entwicklung ist sehr erfreulich, und die Gutscheine werden auch im laufenden Jahr wieder angeboten. Die Zielgruppe sind Menschen, die ein tiefes Einkommen haben, dies können junge Berufseinsteigende, Arbeitslose oder Teilzeitarbeitende sein. Ausserdem legen wir grossen Wert darauf, dass Angebote zum Erwerben und Verbessern der Grundkompetenzen bestehen. Denn allein in der Schweiz gibt es rund 800'000 Menschen, die nicht gut lesen, schreiben oder rechnen können. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass sie von der Wirtschaft und der Gesellschaft nicht abgehängt werden, sondern sich integrieren und am Leben teilhaben können.

Partnerorganisationen der Stiftung Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung Stein Egerta • Haus Gutenberg • Gemeinschafts-zentrum Resch • Senioren-Kolleg Liechtenstein • Infra • Brot und Rosen • LANV • Stephanus Liechtenstein e.V. • Eltern Kind Forum



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein

Landstrasse 92, 9494 Schaan Telefon +423 232 95 80 stiftung@erwachsenenbildung.li

